

## PROGRAMM

- ab 8<sup>45</sup> Uhr** Anmeldung und Einlass der Teilnehmenden (H17 / Audimax)
- 9<sup>30</sup> Uhr** **Begrüßung**  
Larissa Wille-Friel / Studienorientierung
- 9<sup>40</sup> Uhr** **Impulsvortrag**  
**Die virtuelle Lernfabrik „Wildauer Maschinen Werke“**  
Prof. Dr. Ronny Freier
- 5 Minuten Pause**
- 9<sup>55</sup> Uhr** Einteilung in die Fachveranstaltung und Abholung durch Dozierende (H17 / Foyer)
- 10<sup>15</sup> – 11<sup>15</sup> Uhr** **Vorlesungen, Workshops und Labore I**
- 11<sup>30</sup> Uhr** Einteilung in die Fachveranstaltung und Abholung durch Dozierende (H17 / Foyer)
- 11<sup>45</sup> – 12<sup>45</sup> Uhr** **Vorlesungen, Workshops und Labore II**
- 13<sup>00</sup> – 13<sup>30</sup> Uhr** Abschlussrunde & Auswertung (H17 / Audimax)  
Möglichkeit zum Mittagessen in der Mensa
- ENDE DES FACHTAGES**

Weitere Informationen zur Hochschule unter:

- 📧 th-wildau.de
- 📘 facebook.com/THWildauPage
- 📰 mynewsdesk.com/de/th-wildau

Technische Hochschule Wildau  
Hochschulring 1  
15745 Wildau

**SAVE  
THE DATE!**  
.....  
13. FACHTAG  
INFORMATIK  
30.01.2024



## LAGE

Sie erreichen die TH Wildau über die Autobahn A10 (Berliner Ring) Abfahrt Königs Wusterhausen und über die Bundesstraße B179. Mit der S-Bahn kommen Sie von Berlin Richtung Königs Wusterhausen direkt zum Bahnhof Wildau, welcher sich direkt vor der Hochschule befindet.

## ANMELDUNG

Für den Fachtag melden die Lehrerinnen und Lehrer ihre Schülerinnen und Schüler für zwei der Angebote über das Online-Anmeldeformular an. Eine Einzelanmeldung kann auch erfolgen. Die Teilnahme an den Fachtagen ist kostenlos. Den Anmeldelink und alle wichtigen Informationen finden Sie unter [www.th-wildau.de/fachtage](http://www.th-wildau.de/fachtage).

## ANSPRECHPARTNERINNEN

Juliane Bönisch & Larissa Wille-Friel  
✉ [fachtage@th-wildau.de](mailto:fachtage@th-wildau.de)

» Wirtschaft, Informatik, Recht «



**AB  
KLASSE 10!**

**6. FACHTAG  
WIRTSCHAFT UND  
VERWALTUNG**  
20. OKTOBER 2023  
9<sup>00</sup> – 13<sup>30</sup> UHR

Mehr Informationen & Anmeldung unter:  
[th-wildau.de/fachtage](http://th-wildau.de/fachtage)

# 6. FACHTAG WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

20. OKTOBER 2023



Die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nur im engen Miteinander von Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung bewältigen. Darauf bereiten die innovativen Studiengänge des Fachbereiches Wirtschaft, Informatik, Recht der TH Wildau gezielt vor.

Der Fachtag Wirtschaft & Verwaltung zeigt auf, wie wir unsere Studierenden befähigen, praxisorientiert neue Lösungen zu entwickeln, Verfahren zu modernisieren und Abläufe zu beschleunigen. Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 10 sind herzlich eingeladen mitzuerleben, wie zukünftig moderne Wirtschafts- und Verwaltungsprozesse ausgestaltet werden können.

## ANGEBOT 1: **Lock-in-Effekte durchbrechen: Das Beispiel des Verbrennungsmotors**

*Prof. Dr. Sandra Haas und Prof. Dr. Iciar Dominguez Lacasa*  
Der Klimawandel stellt uns vor große Herausforderungen, von denen eine besonders herausragt: die Transformation der Automobil- und Mobilitätswirtschaft. Doch warum geht die Umstellung auf ein nachhaltiges Mobilitätssystem so langsam voran? Warum haben Automobilhersteller an umweltschädlichen Motortechnologien lange festgehalten? Und was benötigen Automobilhersteller und Autofahrer:innen, um auf alternative Elektroautos umzusteigen? Diese und weitere Fragen der Transformation werden wir im Rahmen des Workshops diskutieren. Gemeinsam arbeiten wir an Lösungsansätzen.

## ANGEBOT 2: **Der Jahresabschluss als Ergebnis des Externen Rechnungswesens**

*Prof. Dr. Ivonne Klipstein*  
Nach einer kurzen Einführung in die Wirkungszusammenhänge des Rechnungswesens werden wir uns den Jahresabschluss eines deutschen mittelständischen Unternehmens ansehen und die daraus lesbaren Informationen besprechen und auswerten. Dabei erhalten Sie aufschlussreiche Einblicke in die Welt der Rechnungslegung.

## ANGEBOT 3: **Prototyping und Design Thinking**

*Eva Ismer*  
Das Team des ViNN:Lab führt die Teilnehmenden innerhalb von 60 Minuten durch einen kompletten Produktentwicklungsprozess. Am Beispiel eines Alltagsgegenstandes, den wohl jeder Mensch kennt und nutzt, begleiten wir Sie von der Problemidentifikation startend über die Ideengenerierung bis zum Prototyping und den Kundentests.

## ANGEBOT 4: **Politische Kommunikation, Marketing & Austausch**

*Prof. Dr. Markus Karp*  
Die Arbeitswelt für junge Menschen, Berufs- und Studienanfänger ändert sich gegenwärtig sichtbar, relevant und nachhaltig. Daher möchte ich im Rahmen des Themas: Home Office und Führung auf Distanz einen Einblick über die Entwicklungen geben. Zeit für gegenseitigen Austausch ist auf jeden Fall vorhanden.

## ANGEBOT 5: **Unternehmensplanspiel**

*Prof. Dr. Ralf Szymanski*  
Führen Sie eine Unternehmung! In einem Rollenspiel treten die beteiligten Unternehmen gegeneinander an. Jede Unternehmung entscheidet über die Höhe des Preises und wie viel hergestellt wird. Es steht auch Geld für Werbung und Weiterentwicklung bereit. Das Verhalten der Kunden wird durch eine Wirtschaftssimulation realisiert (Angebot trifft auf Nachfrage). Gewonnen hat, wer den höchsten Gewinn erzielt.

## ANGEBOT 6: **Betriebswirtschaftliche Unterschiede zwischen öffentlicher Verwaltung und privaten Unternehmen**

*Prof. Dr. Kathrin Bösemer*  
Ist die öffentliche Verwaltung ein Betrieb wie z.B. Volkswagen? Und wie unterscheidet sie sich von solchen privatwirtschaftlichen Unternehmen? Oder gibt es am Ende gar keine Unterschiede? Diesen Fragen gehen wir im Rahmen der Vorlesung nach und werden am Ende Antworten darauf finden.

## ANGEBOT 7: **Lebensmittelsicherheit, Produktsicherheit, Klima & Co.: Wie geht die Verwaltung gegenüber der Wirtschaft mit Risiken um?**

*Prof. Dr. Stephan Meyer*  
Risiken begegnen uns im Alltag ständig. Verunreinigte Lebensmittel, neuartige und daher wenig vertraute Lebensmittel, neue Produkte (zum Beispiel selbstfahrende Autos!), CO<sub>2</sub>-Emissionen ... Überall können sich Risiken verbergen. Aber: Gewissheit besteht selten, dass etwas schädlich ist. Das stellt die Verwaltung, die die Menschen vor Schäden schützen soll, vor ein Dilemma. Wann sind Eingriffe in die Wirtschaft also eigentlich gerechtfertigt, wenn es darum geht, Schäden abzuwenden?